

Ein Ausflug mit dem Kinderwagen



Mit der ganzen Familie einen Tag lang an der frischen Luft und die schöne Natur erleben – das macht Kindern bereits im Kinderwagenalter Spaß!

Wandern ist eine wundervolle Art, auch schon kleineren Kindern die Natur näherzubringen. Dort können sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und unvergessliche Stunden erleben. Und wer mit offenen Augen und Ohren durch die Landschaft geht, hat mehr vom Leben und spürt Freude an der Bewegung. Aber was ist, wenn ein Teil der Kinder noch zu klein ist, um auch schon längere Strecken zu überwinden? Dann nehmen Sie doch einfach eine Route, die auch mit dem Kinderwagen funktioniert – denn es gibt auch prima Möglichkeiten für diese Art zu wandern.

Allgemeine Vorbereitungen und Planungen

Wer mit dem Kinderwagen unterwegs ist, sollte auf einiges achten: Nicht alle Kinderwagen sind geeignet, um auf nicht asphaltierten Strecken geschoben zu werden. Am besten sind welche mit größeren Reifen, diese rollen wesentlich besser über Löcher und Steine. Gut sind zudem Fahrradanhänger, die sich außerhalb der Straßen als Kinderwagen umfunktionieren lassen. Suchen Sie sich keine zu steilen und langen Routen aus, denn das kann für Sie anstrengend werden und der Nachwuchs wird schnell ungeduldig, wenn der Wagen hakt und es nicht weitergeht. Zum Schieben



Im Buch „Wandern mit dem Kinderwagen Köln – Bonn“ hat Autor Mathieu Klos 40 landschaftlich reizvolle und zugleich kinderwagentaugliche Genusstouren rechts und links des Rheins zwischen Dormagen und Andernach, Aachen und Gummersbach zusammengestellt. Die Wanderungen sind überwiegend ohne größere Steigungen zu bewältigen. Rother Wanderbuch, ISBN 978-3-7633-3123-9. Preis: 14,90 Euro.



Renate und Roman Linhard haben sich auf das Gebiet Nürnberg und Fränkische Schweiz spezialisiert und dort 50 Ziele mit genauen Wegbeschreibungen, Höhenprofilen, Kartenausschnitten und Fotos zusammengestellt. Die GPS-Tracks stehen zum Download bereit. Die Tourenübersicht in der Umschlagklappe hilft bei der schnellen Auswahl einer passenden Tour. Rother Wanderbuch, ISBN 978-3-7633-3125-3. Preis: 16,90 Euro.



Frische Luft macht müde: Da kommt ein kleines Nickerchen im Kinderwagen gerade recht ...



Auf manchen Wegen rund um Köln/Bonn sagen neugierige Ziegen „Hallo“.



Eine willkommene Abwechslung für die kleinen Wanderer ist das Kartenlesen.

Bei einem Ausflug entlang des Kermeterufers hat man einen herrlichen Blick auf den Rurstausee und die Schiffe.



Der Bahnhof Kottenforst ist auch ein beliebtes Ausflugsziel für Reiter – für Kinder ist das ein schönes Zusatzerlebnis.

eignen sich vor allem gut ausgebaute Wander- oder Forstwege. Um weiteren Unmut bei den Kindern zu vermeiden, sollten Sie sie gleich mit in die Wegplanung einbeziehen – Unkenntnis weckt schnell Unsicherheit und dadurch Lustlosigkeit. Wenn die kleinen Wanderer jedoch wissen, wohin der Weg geht und welche Etappenziele wie Spielplätze, Streichelzoo oder Hütten mit Leckereien auf sie warten, ist ihre Motivation groß. Zeigen Sie ihnen vorher und während der Wanderung den Weg auf einer Landkarte – so können die Mini-Routenplaner sehen, was sie schon alles geschafft haben und gleichzeitig ihre Orientierung schulen. Wählen Sie eine Tour in Ihrer Nähe, so vermeiden Sie zu langes Autofahren, denn das strapaziert ebenso die Geduld Ihrer Kinder. Und wer in Besitz einer Kraxe ist, kann sie prima parallel zum Kinderwagen nutzen. Wichtig ist auf jeden Fall, genügend Zeit einzuplanen, um jederzeit eine Pause einlegen zu können. Und planen Sie auch ein, dass eine Wanderung evtl. nur teilweise oder auch mal gar nicht zu Ende gegangen werden kann, weil sich Ihr Kind etwas anderes vorgenommen hat. Es gibt übrigens viele Bücher mit tollen Routen, die man mit Kinderwagen gehen kann. Wie wäre es beispielsweise rund um Nürnberg oder Köln/Bonn?



Auf dem Rückweg geht man durch den angrenzenden Mischwald und kommt am Traditionswirtshaus „Steinbrüchlein“ mit seinem schönen Waldspielplatz vorbei.



Im Nürnberger Umland gibt es einen schönen Wanderweg entlang des alten Kanals. Dort ließ König Ludwig I. von Bayern eine schiffbare Verbindung zwischen Main und Donau erbauen. Der Hinweg führt entlang der zahlreichen Schleusen.



Auf dem Kirschblütenweg gibt es einen leichten Anstieg hinauf. Insgesamt sind 80 Höhenmeter zu überwinden.



In Mengersdorf bei Obersees gibt es eine zauberhafte Märchenwanderung mit dem geheimnisvollen Holzmännlein. Bei einem gemütlichen Spaziergang von 1,1 Kilometern wird an zehn Stationen Stück für Stück ein Märchen erzählt.



Wandern macht Spaß – wenn man genügend Möglichkeiten zum Ausruhen für die Kinder einplant!

Von Buschhoven zum Bahnhof Kottenforst

Das Gebiet Köln/Bonn bietet viele schöne Wanderwege, die auch für Kinderwagen geeignet sind. Zu Beginn empfiehlt sich eine leichtere Waldwanderung. Eine schöne Strecke von insgesamt 9,8 Kilometern Länge beginnt beispielsweise südwestlich des Römerkanaldorfs Buschhoven. Dort verbindet ein schmaler Waldstreifen die Waldville mit dem beliebten Ausflugsziel am Bahnhof Kottenforst. Am Ziel locken Ausgrabungen der römischen Wasserleitung Eifel-Köln zum Anschauen. Für die Kleinen gibt es einen Spielplatz und für das Allgemeinwohl sorgt die Waldgaststätte Bahnhof Kottenforst. Montags ist dort allerdings Ruhetag. Die Strecke kann man mit dem Kinderwagen in insgesamt zwei Stunden zurücklegen.

Von Igensdorf nach Mittelrüsselbach

Gerade im Frühling ist diese kurze, aber sehr schöne Wanderung ein besonderes Erlebnis! Auf einer Distanz von knapp 4,5 Kilometern erstreckt sich in Franken das größte zusammenhängende Kirschanbaugebiet Europas. Während der Kirschblüte Mitte April/Anfang Mai ist das ein Anblick der besonderen Art. Denn die zartrosafarbenen Blüten und ihr bezaubernder Duft lassen die kalte Winterzeit vergessen. Entlang der Blütenpracht führt der Weg hinauf auf einen sonnenbeschiedenen Berggrücken mit einem herrlichen Ausblick. Der Weg ist innerhalb einer Stunde zurückzulegen. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Wertstoffhof am Ortsrand Igensdorf. Von dort aus führen breite Landwirtschaftswege, teils asphaltiert und teils geschottert, hinauf und bieten eine angenehme Kinderwagenwanderung. Bergab geht's über Fahrradwege.

Wie wäre es mit dem Wanderführerschein?

Eine schöne Idee bieten seit Neuestem die Wanderhotels best alpine: Dort kann man offiziell das Wandern lernen – mit allem, was dazugehört. Und als Belohnung wird eine richtige „Lizenz zum Wandern“ ausgestellt. Dabei lernt man alles rund ums Wandern. Beginnend bei der Tourenplanung, Ausrüstung, Wetterkunde und Orientierung in den Bergen bis hin zur Muße und der Kunst der Entschleunigung. Wenn das mal kein Anreiz für alle großen und kleinen Wanderer ist? Mehr Informationen unter: www.wanderhotels.com ♦

Text: Sabine von Kienlin • Fotos: Bergverlag Rother - Mathieu Klos und Hi-Jong Kim-Klos (5), Renate und Roman Linhard (4); Getty Images; Verlag (2); wanderhotels.com

Das sollte mit ins Gepäck



- Wechselkleidung sollte bei einem Ausflug dabei sein. Man weiß ja nie, ob Getränke verschüttet werden oder eventuell auch ein Stopp am Wasser zu nasser Kleidung führt. Auch ein Extra-Pulli ist sinnvoll.
- Nehmen Sie ausreichend Essen wie Äpfel, Bananen und Kekse mit. Getränke wie Wasser, Apfelsaftschorle oder Tee sorgen für den nötigen Wasserhaushalt und sind nicht zu süß.
- Damit es dem Nachwuchs auf der Wanderung im Kinderwagen nicht langweilig wird, sollten Sie das Kuscheltier, ein Lieblingsspielzeug oder ein Buch zum Anschauen mit im Gepäck haben.
- Wichtig ist auch der Sonnenschutz. Dazu gehören Sonnencreme, Sonnenhut und evtl. ein UV-Tuch, das man über den Kinderwagen hängen kann, falls es zu direkter Sonneneinstrahlung kommt.

Anzeige

Trüffel-Sünde
 DIE TRÜFFELMANUFAKTUR
 Gschle | ♥ |
 Tel. 0 82 24 - 799 99 70
www.dietrueffelmanufaktur.eu